Sprung in die Top Ten

Luca »Lucky Luc« Göttlicher beendet die Saison mit einem 8. Platz

Schwifting – **Die Saison geht jetzt für Luca „Lucky Luc" Göttlicher zu Ende: Der 8-jährige Schwiftinger konnte zuletzt in Calafat auf den 8. Gesamtplatz in seiner Klasse der spanischen Mini Bike Meisterschaft vorfahren.**

Nun stand für Luca Göttlicher das Finale auf dem Calafat Race Cirquit in Spanien an. Mit seinen 3.250 Metern ist das der längste und schnellste Kurs im „Campionato Mediterarraneo de Velocidad" der RACC Promo 2 mit 50ccm. „Aufgrund der Streckenlänge fanden Qualifikation und Rennen mit je zwei Wertungsläufen mit der nächsthöheren Klasse Promo 1 auf der Strecke statt und ich konnte wieder viel lernen", so der 8-Jährige.

Der kleine Rennfahrer war guter Dinge, da er mit seinem neuen Rennbike und erstmalig mit konkurrenzfähiger Motorenpower am Start war. Dies machte sich bereits im ersten freien Training positiv bemerkbar und so konnte er es direkt in die Qualifikation zur Startaufstellung umsetzen. In Q1 führte er auf P11 und in der Q2 gelangte er erstmalig in die Top Ten in seiner Klasse. Hochmotiviert ging es dann in die die anstehenden Rennläufe.

Race 1 konnte „Lucky Luc" den vorangegangenen Aufwärtstrend fortführen und von Beginn an pushen. So fuhr er bis auf Platz 7 vor. Im Laufe des Rennens konnte der Schwiftinger sogar einen Vorsprung von rund drei Sekunden auf die Nachfolger rausfahren. Allerdings wurde sein bisher bestes Rennen in der vorletzten Rennrunde wegen auslaufendem Benzin mit einem unverschuldeten Highsider abrupt unterbrochen. Das hatte zur Folge, dass der Mechaniker jede Menge Arbeit hatte und der kleine Finger von Luca immer mehr anschwoll. „Somit konnte ich das zweite Race nur mit einem ausgeliehenen großen Handschuh und unter Schmerzen antreten", so der 8-Jährige. Trotzdem konnte er sich wieder nach vorne arbeiten bis es vier Runden nach Start wegen einsetzendem Regen vorzeitig abgebrochen wurde. Dadurch konnte „Lucky Luc" neun Punkte auf sein Konto gutschreiben, was letztendlich nochmal Plätze nach vorne in der Meisterschaft brachte. „Aufgrund des neuen und erstmalig konkurrenzfähigen Bike, gelang mir auf Anhieb endlich der ersehnte Sprung in die Top Ten auf der Strecke", so Luca.

In der ersten Minibike-Saison als einer der jüngsten in diesem starken Fahrerfeld zu bestehen und einen 8. Platz in der spanischen Meisterschaft zur RACC Promo 2- 2T zu erreichen war mehr „als wir zu Beginn der Saison erhofft haben", so auch Vater Herwig Göttlicher. „Das ist ein fantastisches Ergebnis für Luca".

Aufwärtstrend für den 8-jährigen „Lucky Luc" aus Schwifting: Mit einem 8. Platz in der spanischen Mini Bike Meisterschaft geht für ihn die Saison zu Ende. Foto: FKN

Auch in der „Simson GP" in Deutschland, wo er sich gleich in zwei Klassen (Open 50 & Open 85) mit viel älteren und erfahreneren Piloten erstmalig dieses Jahr auf einer Minibike misst, konnte er als jüngster Rookie auf Anhieb ganz vorne mitmischen. Luca ging sogar in der Klasse Open 50 zum Finalrace am Harzring mit acht Punkten Vorsprung auf Platz 3 in der Meisterschaft, verlor diesen letztendlich nur aufgrund einer Kollision zur Startaufstellung und damit verbundenen Ausfall. Dennoch belegte er auch in dieser Serie den 4. Platz in der Meisterschaft. „Wir sind sehr zufrieden mit dem ersten Mini Bike Jahr und einem weiteren Meistertitel auf dem Pocketbike im Pocketbike Sachsenevent Klasse Junior Open in dieser Saison", so das Fazit der Göttlichers.

Nun ist für Lucky Luc eine lange Rennsaison zu Ende und es geht nach einer Regenerationszeit ins Hallenwintertraining zum Motocross ins MX-Raceland nach Villingen-Schwenningen.